

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN PARCHIM

**Dies war wohl der bisherige Höhepunkt in der noch jungen Karriere unserer Jugendnachwuchsfahrer Fabian Knecht (U17) und Niklas Leiß (U15). Die beiden hatten eine Startberechtigung für die DM in Parchim.**

Zusammen mit über 100 Fahrern in jeder Altersklasse sollte es am Samstag losgehen. Freitagabend auf der Besprechung der Sportlichen Leitern, dann die große Überraschung. Kurz vorher hatte die Polizei die Freigabe der Strecke verweigert, so dass diese geändert werden musste. So mussten unsere Fahrer, obwohl sie die Strecke bereits vor Wochen abgefahren waren, ohne genaue Kenntnisse an den Start gehen.



In der U17 waren außer Fabian auch noch der Kattenberger Adrian Rips und Julius Reinhold aus Kiel für die Schleswig-Holsteiner Farben unterwegs. Nach dem Startschuss ging es relativ langsam los. Im nervösen Feld wurde Julius in einen Sturz verwickelt und er musste seine Träume von einer guten Platzierung begraben. Vereinzelt Ausreißversuche wurden sofort vereitelt und es kam wider alle Erwartungen zu einer Massenankunft. Jetzt ging es aber voll zur Sache. Speichen rissen, Schaltwerke versagten ihren Dienst, Zipplaufräder wurden halbiert und Fahrer stürzten auf der Zielgeraden. Unsere Schleswig-Holsteiner blieben davon zum Glück verschont und kamen im Mittelfeld ins Ziel.

Bei der Auslosung (?) der Dopingkontrolle hatte Fabian „Glück“. Er gehörte zu den Auserwählten, die zur Kontrolle gebeten wurden.

Das Rennen der U15 wurde anschließend gestartet. Außer Niklas hatten sich auch Dawid Stade (Kattenberg) und Jan-Niklas Körner (FT-Neumünster) bei den Norddeutschenmeisterschaften für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, so dass Gerrit Liedtke (FT-Neumünster) von LV nominiert werden konnte. Dadurch konnten in dieser Klasse vier Schleswig-Holsteiner an den Start gehen. Auch hier ging es ruhig los. Zwischenzeitlich wurde das Tempo verschärft und es kam zu einzelnen Attacken. Renn entscheidend aber war ein Sturz. Hierauf hatten die Favoriten gewartet. 14 Fahrer nahmen dies sofort zum Anlass ihr Glück in der Flucht zu suchen. Schnell hatte die Spitzengruppe einen 20sec Vorsprung herausgefahren. Auch unsere Schleswig-Holsteiner wurden aufgehalten und verloren den Anschluss an die Spitze. Diese wurde bis zum Ziel von keiner Gruppe mehr eingeholt und kürte den neuen Deutschen Meister aus ihren Reihen. Die nachfolgenden Fahrer sprinteten in Gruppen ins Ziel.



Niklas war anschließend mit seiner Platzierung nicht wirklich zufrieden, auch wenn er als bester Schleswig-Holsteiner das Rennen beendete. An einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu können, ist schon etwas ganz besonderes. Darauf kann man stolz sein.

Und die nächste Meisterschaft kommt bestimmt.

Dienstag, 23. Juni 2009